

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

243 (5.9.1869) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 243. (Zweites Blatt)

Sonntag den 5. September

1869.

Bekanntmachung.

Die neue Katastrirung des landwirtschaftlichen Geländes und der Gebäude im Steuerdistrikte Karlsruhe betreffend. Nachdem das Geschäft der Flächengehalts-Abmägung und der Ermittlung des Besitzstandes beendigt und die Güterbeschreibung für die Gemarkung Karlsruhe gefertigt ist, so wird dieselbe unter Bezug auf §. 19 der Vollzugsverordnung Großh. Finanzministeriums vom 25. Juni 1867 während 14 Tagen auf der Gemeinderathe-Kanzlei zur Einsicht der Grundeigentümer oder deren Vertreter aufgelegt, was hiermit unter dem Aufügen verkündet wird, daß etwaige Erinnerungen bezüglich des geschätzten Flächengehaltes innerhalb der für die Offenlegung bestimmten 14tägigen Frist mündlich oder schriftlich vorgebracht werden müssen. Spätere Erinnerungen werden nicht mehr berücksichtigt werden.

Karlsruhe, den 4. September 1869.

Gemeinderath.
Malich.

Landes-Gewerbehalle.

Montag den 6. September, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, wird im oberen Saale der Landesgewerbehalle das Stricken auf der Strickmaschine gezeigt werden. Zum Besuch wird hiermit eingeladen.

Vorschuss-Verein.

Um den Rechnungs-Abschluss und das Reguliren der Einlagebüchlein in nächster Woche beendigen zu können, werden von Montag den 6. September bis Samstag den 11. d. M. nur in den Vormittagsstunden von 8—12 Uhr Kassengeschäfte von unserem Kassier angenommen werden können, wovon wir unsere Mitglieder hiermit in Kenntniß setzen.

Der Ausschuss.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 10. September d. J., Vormittags 9 Uhr, werden in der Stephaniensstraße Nr. 19 (Eingang durch den Hof) nachbenannte Fahrnisse gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Bettung und Weißzeug, Schreinwerk, namentlich 2 gepolsterte Kanapee, 2 Ebifonniere, 1 Kommod, 1 Pfeilerkommod, 1 Waschkommod, 1 ovaler Theetisch, 1 runder Zulegtisch, mehrere viereckige Tische, 4 Rohrstühle, 2 tannene Waschtische, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchentisch, Porzellan und Glas, Küchengeräthe, 1 eisener Sparherd und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sämmtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind.

Löffel, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Nr. 23,034. Die Gant des Säcklers Ferdinand Hoffmeister dahier betreffend.

1. Werden alle Diejenigen, welche bis zur heutigen Liquidationstage ihre Forderungen nicht geltend gemacht haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

2. Nach Ansicht des §. 1060 P.-D. wird die Ehefrau des Ganimaans, Veriha, geb. Maurer, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemanns abzusondern.

Karlsruhe, den 31. August 1869.

Großh. bad. Amtsgericht.

J. A. d. R.

Eisen. Hildenbrand.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Dienstag den 7. September l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedenes Möbel, Bilder und eine große, noch ganz gut erhaltene Nähmaschine.

Karlsruhe, den 4. September 1869.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Montag den 6. September l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf der Dreispis zwischen der Müppurrer und Ettlinger Chaussee außerhalb des Augartens gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

die Kartoffeln von $\frac{1}{2}$ Morgen Acker.

Karlsruhe, den 4. September 1869.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

— Innerer Zirkel 2b ist ein schönes und gut möblirtes Zimmer an einen nobeln Herrn sogleich zu vermieten.

Herrenstraße 38 ist im dritten Stock im Hinterhaus eine einfach möblirte, geräumige Mansarde an eine solide Person sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Ein elegant möblirtes Zimmer ist bis 15. September oder früher zu vermieten: Steinstraße 2 im zweiten Stock (gegenüber dem Grünen Hof).

* Ein freundlich möblirtes Zimmer (Aussicht in einen schönen Hof gehend), ist auf 1. Oktober billig zu vermieten; auch kann guter Mittagstisch dazu gegeben werden. Näheres Amalienstraße 61 im Hintergebäude im zweiten Stock.

2.1. Zwei Mansardenzimmer, eines auf die Straße gehend, sind sogleich zu vermieten, auch kann Kost verabreicht werden: Waldstraße 89. — Ebendasselbst wird ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch in der Wirtschaft gewandt ist, in eine solide Weinwirtschaft auf Michaeli in Dienst gesucht.

* Jähringerstraße 57 sind parterre oder eine Stiege hoch zwei einzelne, schön möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Zimmergesuch.

* Es wird auf den 28. September ein Zimmer oder eine Kammer für einen ordentlichen Arbeiter gesucht, am liebsten in der Herrenstraße oder in deren Nähe. Näheres Herrenstraße 19 im Laden rechts.

Dienst-Anträge.

* Eine einzelne Dame sucht sogleich oder auf nächstes Ziel ein anständiges Mädchen aus einer braven Familie; dasselbe muß kochen, schön nähen, bügeln und gut puzen können. Auf Vorlegung guter Zeugnisse das Nähere Sophienstraße 3 im dritten Stock.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und puzen kann, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Näheres Jähringerstraße 59 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wird gesucht: Herrenstraße 36 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und die übrigen häuslichen Geschäfte verrichten kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Herrenstraße 19 im Laden rechts.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 2.

* Es wird ein solides Mädchen in Dienst gesucht, welches waschen, puzen und kochen kann. Zu erfragen Kreuzstraße 12 im Laden.

Ein Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten, puzen und waschen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Langestraße 137 im Hinterhaus (Seitenbau, 2. Stock).

* 2.1. Auf das nächste Ziel werden in einen hiesigen Gasthof ein Zimmermädchen und ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zur Wartung eines zwei Monate alten Kindes und zur Beihülfe in einer kleinen Haushaltung wird sogleich eine ältere Person gesucht. Zu erfragen Blumenstraße 5 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut stricken, waschen und puzen kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres innerer Zirkel 3 im untern Stock.

* Ein solides Frauenzimmer, welches einer kleinen Haushaltung vollständig vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie auf Michaeli eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt Frau Loh, Lammstraße 6 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 123 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eine Stelle finden: Langestraße 5.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen und spinnen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli eine gute Stelle. Näheres im innern Zirkel 8.

* Es wird ein reinliches, fleißiges Küchenmädchen auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Waldstraße 32 b.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen übrigen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Lammstraße 5.

* Es wird auf nächstes Ziel ein braves, fleißiges Zimmermädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gesucht. Zu erfragen Waldstraße 32 b.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli bei gutem Lohn und guter Behandlung eine Stelle bei einer Herrschaft von nur zwei Personen. Näheres zu erfragen Friedrichsplatz 9, zwei Stiegen hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Amalienstraße 59.

* Ein junges Mädchen von 15 bis 16 Jahren, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst bei einer kleinen Familie. Zu erfragen kleine Herrenstraße 10 im Hinterhaus, ebener Erde.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und spinnen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Silbernen Anker, Langestraße 73.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einer kleinen Familie. Zu erfragen Langestraße 145.

* Ein braves, anständiges Mädchen, welches sehr gut kochen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten tüchtig und gewandt ist, auch sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel bei einer anständigen Herrschaft oder bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 6.

Schreinergejuch.

* Einige gute Schreiner auf Möbel finden dauernde Beschäftigung bei
W. F. Schramm,
Waldhornstraße 47.

Kleidermacherinnen-Gesuch.

Gut geübte Kleidermacherinnen finden sofort dauernde Beschäftigung: Herrenstraße 38 im Laden.

* Es kann sogleich eine
Kellnerin,
welche solid, auch gewandt im Auswarten ist, in einer hiesigen Wirthschaft placirt werden durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Karlsstraße 43.

Wiesbaden.

Damenfriseur-Gesuch.

* Ein Damenfriseur kann unter vortheilhaftesten Bedingungen Condition erhalten.
Karl Schramm, Friseur,
Langgasse 8d in Wiesbaden.

Stellenanträge.

* Ein fleißiger, ehrlicher Hausknecht wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Kronenstraße 33 im Laden.

Ein Schreiner, der gut mit Poliren und Repariren umgehen kann, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 10.

Stellengesuche.

Ein im Lesen, Rechnen und Schreiben gewandter junger Mann dahier sucht entweder als Ausläufer in einer Buchhandlung oder in einem Handlungs Hause oder sonst eine seinen Kenntnissen entsprechende Stelle. Gefällige Anfragen nimmt das Kontor des Tagblattes unter B. M. entgegen.

* Ein tüchtiger Billardeur und Kellner sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Anträge bittet man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches schön weisnähen kann, sucht Beschäftigung: große Spitalstraße 10.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im schönen und dauerhaften Poliren und Lackiren, sowie auch im Repariren von Möbeln. Näheres zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Hirsch; man bittet die Adressen schriftlich abzugeben.

Empfehlung.

* Eine geübte Büglerin empfiehlt sich im Ausbügeln. Näheres Herrenstraße 33 im Hinterhaus.

Entflogener Staar.

Es ist ein junger Staar entflogen. Zurückgabe gegen Belohnung: äußerer Zirkel 4 eine Treppe hoch.

Verkaufsanzeigen.

* 5 Stück verschiedene Zimmerthüren und 2 amerik. Kochöfen werden in noch gutem Zustand zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga,

ächten alten, in vorzüglicher Güte empfiehlt bestens

W. G. Born.

Georg Ribhaupt,

3.1. Hofkonditor.

Gefrorenes in verschiedenen Sorten.

Torten und Kuchen.

Merinken.

Tafel- und Theebäckwerk.

Feine Weine u. Liqueure.

Kalte u. warme Getränke.

Französisch. Champagner.

Moussirend. Marktgräser.

Schweizerträuter-Zucker

schwarzbraunen, Malzbonbons, holländischen Kandis, Stimmwachs und verschiedene Sorten Mineralwasser bei

W. G. Born.

Achten vollsaftigen

Emmenthaler Käse,

sowie weichen Limburger Käse empfiehlt

J. A. Sönning,

2.1. Waldhornstraße 54.

Käse.

Feinst 1^{ma} Emmenthaler, feinen Backstein- und Kräuter-Käse empfiehlt

W. G. Born.

Münchener Stearinkerzen,

prima, vollgewichtig,

empfehlen

Conradin Haugel,

2.1. Großh. Hoflieferant.

Febrl. v. Seidenbeck'sches Jung- und Lager-Bier

in Flaschen empfiehlt bestens
2.1. **F. A. Sönning.**

Englisches Waschpulver

von **Gustav Scholl & Cie. in London,** anwendbar zu farbiger Wäsche jeden Gewebs.

Die zartesten gefärbten Sachen, wie Flanell, Seide, alle möglichen wollenen Stoffe werden glänzend weich und schön rein. Ebenso wird es bei weißer Wäsche mit bestem Erfolg angewendet.

In Paqueten à 4 fr. bei **Wilhelm Schmidt, Wittwe,** Langestraße 112.

Garantie für **Waldhorn** **Waldhorn**

Acht kaulensisches Waldhorn
garantirt
sicheren Erfolg!

Preis für $\frac{1}{4}$ Flasche 36 fr., für $\frac{1}{2}$ Flasche 18 fr.
Betrag wird zurückerstattet, wenn kein Erfolg eintritt.

Bei Hrn. **W. C. Born,** Ecke der Adlerstraße und des innern Zirkels,
C. Penrich, Waldstraße 12,
Louis Zipperer, Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Reines Bettwachs empfiehlt zum Bestreichen der Betten
Wilhelm Schmidt, Wittwe, Langestraße 112.

4.2. **Vigonia**

(Halbwolle), in weiß, grau und braun melirt, zu Strümpfen und Socken für die kühlere Jahreszeit, empfiehlt
C. W. Keller, Ludwigsplatz 55 b.

Langestraße 92.  Langestraße 107.

Glacé-Handschuhe

für Damen 36, 48 fr. und 1 fl., für Herren 48 fr., 1 fl. und 1 fl. 12 fr. empfiehlt ergebenst
*3.1. **C. Stahl, Hoffädler.**

* **Herrenhemden**

in bekanntem, gutem Schnitt, Damen- und Kinderhemden, Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug werden stets angefertigt; auch werden ganze Aussteuerungen übernommen bei
Frau Kaller, Blumenstraße 15.

Ausverkauf.

2.1. Wegen Geschäftsübergabe verkaufe ich meine Möbel um möglichst billige Preise, um schnell damit zu räumen, als: Kanapees, Chaiselongue, Fauteuils, Damenfauteuils, Leib-, Klavier-, amerikanische Schaufel-, Polster-, Rohr- und Ledestühle, Bettrosen, Matratzen und Polster, Kinder- und Mainzer Bettladen, Wasch-, Pfeiler- und andere Kommode, Spieltische, viereckige und tannene Tische und ein gebrauchtes Kanapee mit 6 Stühlen.

A. Wildermuth, Tapeziere Wittwe, 12, Hirschtstraße 12.

Empfehlung.

*6.4. Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern, Jacken u. nach den neuesten Façonnen unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Es werden auch allerhand Nähmaschinenarbeiten angenommen.

C. Schwarz, Kleidermacherin, 87 neue Waldstraße 87.

Bouquets und Kränze u.

für Festlichkeiten und Trauerfälle empfiehlt die Kunstgärtnerei von

A. Knapper.

Durlach.

Geschäfts-Empfehlung.

* Im Gasthaus zur Stadt Pforzheim, Langestraße 64, bei Herrn Landauer, werden fortwährend Bestellungen von **Rohr- und Strohflechtereien,** sowie auch neue Arbeiten und alle vorkommenden Reparaturen angenommen und pünktlich besorgt.

D. Flamm, Dreher und Sesselmacher, in Durlach.

Epileptische Krämpfe (Fallenicht) heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6.** Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

3.2. **Winterschuhe.**

Die erste Sendung **Filzschuhe und Filzstiefel** in verschiedenen Sorten

ist eingetroffen bei **Friedrich Wirth,** Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Gänselebern-Ankauf.

Erbprinzenstraße 25 werden fortwährend **Gänselebern** angekauft.

Clever'sche Bierhalle.

Ich mache die ergebene Anzeige, daß heute Sonntag den 5. September eine **Musikalische Produktion** durch die Gesellschaft **Schucker & Schneider** (Streich-Quintett aus Karlsruhe)

stattfinden wird. Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Es wird **kein** Eintritt erhoben, sondern gesammelt. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
G. Clever.

Stephanienbad Beiertheim.

Heute, Sonntag den 5. d. M., empfiehlt Unterzeichneter kalte und warme Speisen, Hahnen, Enten, Fische, frischen Kugelhupf, sowie bekannten vorzüglichen Stoff **Schuberg'sches Lagerbier.**

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Gustav Schubmann.

Süßen Most
den Schoppen zu 3 fr.,
Oberländer Weine
den Schoppen zu 6, 8, 10 und 12 fr.,
Affenthaler Rothwein
empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten
Leopold Abend,
4 Bahnhofsstraße 4.

* **Sauerkraut,**
neues, wird fortwährend verkauft bei
G. Winter, Langestraße 173.

Mühlburg.
Kirchweih-Anzeige.
Zu der heute Sonntag den 5. und morgen Montag den 6. d. M. hier stattfindenden Kirchweih empfehle ich einem verehrlichen Publikum meine **rein gehaltenen Oberländer Weine,** Freiherrlich von Seldeneck'sches Bier, mehrere Sorten Kuchen, Kugelhupf, Hasenbraten, verschiedene andere Braten, **neues Sauerkraut,** hausgemachte Würste und lade zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.
J. F. Baumert,
zur Blume.

Sommertheater in Mühlburg
in der Pfeifer'schen Bierhalle.
Sonntag den 5. September.
Vorlegte Vorstellung.
Der artesische Brunnen.
Poffe mit Gesang in 4 Akten und 1 Vorspiel von Räder
Anfang 8 Uhr.
S. Weinstötter, Direktor.

Arbeiterbildungsverein.
Montag den 6. September Vortrag des Herrn Schulze über
„Einer lebt vom Andern“.
Der Vorstand.

* **Die Sonntagschule**
im Lokal der Kleinkinderbewahranstalt fängt heute um 2 Uhr an.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 5. Sept. III. Quart. 84. Abonnementsvorstellung. Eingetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten Oper „Die Hugenotten“: **Der Troubadour.** Oper in 4 Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammarano, von Heinrich Broch. Musik von Josef Verdi. Manrico: Herr Deutsch, vom Stadttheater zu Breslau, als Gast.

Eisenbahnfahrt:
Nach **Wforzheim, Bruchsal und Rastatt** nach Beendigung der Vorstellung.

Rheinwasserwärme:
den 3. September 14 1/2 Grad.

Sterbfälle-Anzeige.
4. Sept Ernst Ludwig, Koch, l. d. g., alt 56 Jahre.

Die Erweiterung der **höbern Bürgerschule** ist mehrseitig für nöthig erkannt und entspricht dem Wunsche vieler Bürger.
Eine Eingabe in diesem Betreff und andern damit zusammenhängenden Fragen liegt Sonntag den 5. und Montag den 6. September auf bei
Herrn Kaufmann Gerlan,
Rüst,
Schneider,
und wird andurch zu deren Unterzeichnung eingeladen.
Karlsruhe, den 4. September 1869.
Die Beauftragten.

Geiger'sche Bierhalle.
Heute, Sonntag den 5. September,
Abschieds-Concert
von der Gesellschaft **Reichl,** unter Mitwirkung des berühmten Tenoristen **Th. Kröger.**
Anfang 3 1/2 Uhr.
Abends 8 Uhr in der **Brauerei Geiger.**

Beiertheim. Stephanienbad.
Heute findet **Tanzmusik** statt, wozu ergebenst einladet
Gustav Schuhmann.

Katholischer Gesellenverein.
Sophienstraße 48.
Sonntag den 5. September, Abends 8 Uhr, findet Theatervorstellung statt:
Doktor Kramperl.
Lustspiel in drei Aufzügen.
Eintritt für Jedermann.
Erster Platz: 12 fr.; zweiter Platz: 6 fr.
Der Vorstand.

Karlsruher Wochenschau.
Sonntag den 5. September:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinentmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebüudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)
Großh. Hoftheater: Eingetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten Oper „Die Hugenotten“: „Der Troubadour“, Oper in 4 Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammarano, von Heinrich Broch. Musik von Josef Verdi.
Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.
Ausgestellt:
114. Parthie aus Oberbayern, von B. Vossard. — 133. Zehn Cartons „die Frühjohanne“ darstellend, von Hugo Knorr. — 136. Parthie bei Sainte Otilie in den Vogesen, von Wlb. Demert. — 147. Parthie am Rhein zwischen Basel und Freiburg, von Karl Gademann in Hannover. — 154. Abendlandschaft, von Hans Thoma. Nr. 156. — 159. 3 Portraits und 1 Stillleben, von Bränner in Karlsruhe. — 160 und 161. 1 Blumenstück und 1 Portrait, von Hans Thoma. — 162. Ziegenhirte, von Demselben. — 163. Stillleben, von Demselben.

T ä g l i c h :
Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schlossstraße) ist, mit Ausnahme der Sonntag und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.
Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr., Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.